



Datenblatt

Sedimentationsanlagen KÜHNE-IDEAL®

Schächte aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen für Abwasserleitungen und Kanäle nach EN 1917, DIN V 4034/1 Typ2

In Anlehnung an DWA-M 153, DIN 1989-1: 2002-047 + A-522

Mit einem **Sedimentationsschacht als Schlammfang** wird ein Vorfluter, ein Sickerschacht oder eine Rigolenanlage vor Verschmutzungen (Grobe Schmutzpartikel, leichte Schwimmstoffe und Leichtflüssigkeiten) geschützt.

Komplett zur **Oberflächenwasserbehandlung**:

Kombinationslösung aus Schächten nach DIN 4034 Teil 2 bzw. 1 mit Rahmendeckel 50 kN und mit einem fertig montierten Sedimentations-Einbausatz **SEDIZENTRAL - KÜHNE-IDEAL®**: Leitwand 400 x 400 x 200 mm aus V2A am Einlauf zu befestigen, **Zentralrohr** PE DN 400, 500, 700, 800, Höhe 1100 mm, Gewicht 15 kg, angeformtes Ablaufrohr DN 100, 125, 150, 200, 300, Befestigungsmaterial zur Fixierung des Zentralrohrs.

Funktionsweise der Sedimentationsanlage:

Beim Zulauf wird das zufließende Regenwasser durch eine **Leitwand** beruhigt.

Schmutzpartikel können sich am Schachtboden absetzen (= **Sedimentation**).

Mittels eines **Zentralrohres** aus PE DN 400 – max. 800 werden Leichtflüssigkeiten wie Öl und Benzin zurückgehalten und das Oberflächenwasser stark abgebremst. Das Zentralrohr ist werkseits für eine leichte Montage vorbereitet.

Auch ein **nachträglicher Einbau in einen bestehenden Schacht ist möglich!** Über ein angeformtes Ablaufrohr DN 100 – DN 300 wird das vorab gereinigte Regenwasser der nachfolgenden Versickerungsanlage zugeleitet.

Schächte nach DIN 4034 Teil1, Typ 2 und En 1917 sind für Sedimentationsanlagen in Anlehnung an DWA-M 153, DIN 1989-1: 2002-047 + A-522 empfehlenswert.

Die vom Betonwerk Kühne gefertigten und gelieferten Produkte entsprechen o.a. Normen.

1. Anwendungsbereich gemäß EN 1917 DIN V 4034/1 Typ 2:

Kreisförmige Schachtfertigteile mit Muffe aus Beton und Stahlbeton mit den Nennweiten DN 1000, DN 1200 und DN 1500.

2. Anforderungen gemäß EN 1917 DIN V 4034/1 Typ 2:

- **Druckfestigkeitsklasse C40/50,**
- **Wasserdichtheit nach DIN 4033: innerer Prüfdruck 1 bar, • Scheiteldruckkraft F von Schachtringen:
bei DN 1000 – DN 1500 entspricht F 80 kN/m,**
- **Zement mindestens 320 kg/m³,**
- **Widerstandsfähigkeit gegen chemisch mäßig angreifende Umgebung
Expositionsklasse XA2 nach EN 206-1, DIN 1045-2, DIN 4281 und ATV A 115.**

Diese Anforderungen werden bei der Herstellung der Schachtringe (SR-M), Schachthäuse (SH-M), Abdeckplatten (AP-M-S) und Schachtunterteile (SU-M) eingehalten. Die Schachtfertigteile werden mit Muffe und Spitzende zur Verwendung von Gleitringdichtungen (DIN 4060) produziert.

3. Belastbarkeit: nach ATV-DVWK-A 127, DIN 4034/1 Abschn. 3.4.3, DIN 4034/1 Abschn. Erläuterungen:

Die Standsicherheit von Schächten mit D 1000 – D 1500 und einer Gesamttiefe von ≤ 10 m für eine Verkehrslast bzw. Brückenlast SLW 60 ist gegeben.

4. Überprüfung der Qualität:

- **Eigenüberwachung: ständige werkseigene Produktionskontrollen (WPK) zum Nachweis der Anforderungen,**
- **Fremdüberwachung: durch Güteschutz Beton- und Fertigteilwerke Land Bayern e.V. und PÜZ BAU - Gesellschaft zur Prüfung und Zertifizierung von Bauprodukten und –verfahren mbH, Kenn.-Nr.: BAY36**

Die Firma Betonwerk Kühne GmbH & Co. KG ist Mitglied im Güteschutz Beton- und Fertigwerke Land Bayern e.V.

Die eingebauten Steigeisen entsprechen DIN 1212 E (EN 13101) bei einem Steigmaß von 25 cm.

Die eingebauten Steigbügel entsprechen DIN 19555 bei einem Steigmaß von 25 cm.

Gez.

Ing. Klaus Gokus
Güteschutzbeauftragter
Qualitätsmanagement
Betonwerk Kühne
GmbH & Co. KG